



◀ „Blechreiz“ und Nataša Konzilia sind im Carinthischen Sommer unterwegs.

▲ Der von Werner Berg gemalte Wohnturm hängt derzeit in demselben in Friesach

„CS unterwegs“ mit „Blechreiz“ zu Werner Berg in Friesach

## Nächster Stopp: Petersberg

Fünf Männer mit Blechblasinstrumenten, eine Frau mit Trommel – plötzlich sind sie da und machen die kulturelle Vielfalt Kärntens hörbar. Morgen machen „Blechreiz“ und Perkussionistin Nataša Konzilia bei „CS unterwegs“ vor dem Wohnturm am Petersberg Station. Drinnen locken 100 Werke von Werner Berg.

Nach einer Idee von Holger Bleck, dem Intendanten des Carinthischen Sommers, ziehen die Musiker durch Kärnten, spielen auf Bahnhöfen, vor Brunnen, auf Plätzen... und morgen am Petersberg zu Friesach. Im Gepäck haben sie Volksmusik aus Kärnten, die Oskar Aichinger neu arrangiert und gegen den Strich ge-

bürstet hat. Diese neue alte Musik ist Sonntag ab 13 Uhr vor dem Wohnturm am Petersberg zu hören.

Drinnen locken 100 Werke von Werner Berg, der 1958 entgegen seiner sonstigen Arbeitsweise Auftragsarbeiten in Friesach angenommen hatte: Der Künstler malte unter anderem den Wohnturm, der neben den

für Berg typischen betender Frauen und Holzschnitten Heiligendarstellungen und Kirchenstillleben in die ständige Ausstellung über die Geschichte Friesachs im Kapellenturm integriert wurde. Die Ausstellung ist bis 26. Oktober geöffnet (Mi-So 11 bis 17 Uhr; an Burghofspiele Vorstellungen abends bis 19.30 Uhr). Musik, bildende Kunst und Geschichte gibt's morgen bei freiem Eintritt.

„CS unterwegs“ macht Sonntag in Pörschach Station (15 Uhr: Monte-Carlo Platz; 16 Uhr: Schlossvilla Miralago).

ChN

**Unterwegs** ist der CS zwar schon länger, doch der „carinthische“ Sommerstopp am Sonntag, 30. Juli (11 Uhr), ist besonders male-  
risch, kehren BlechReiz-  
BrassQuintett und die Percussionistin Nataša Konzilia (Foto) doch bei der Galerie Walker im Schloss Ebenau im Rosental ein.

